



An der Pädagogischen Hochschule Freiburg sind (vorbehaltlich der noch ausstehenden Finanzierungszusage) in EU-Projekten (FP7, LLP) zu innovativen Unterrichtsformen im Fachbereich Mathematik/Naturwissenschaften drei halbe Stellen als Akademische/r Mitarbeiter/in zu besetzen. Die Pädagogische Hochschule Freiburg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule mit Universitätsrang. Am Institut für mathematische Bildung werden seit Jahren erfolgreich internationale und interdisziplinäre Projekte zu offenen Unterrichtsformen koordiniert.

Im Projekt MASCIL – Mathematics and Science for Life! und PRIMAS (s.u.) ist zum 01.01.2013 eine halbe Stelle als

Akademische/r Mitarbeiter/in (bis E13 TV-L)
Kennziffer

zu besetzen. Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet mit Verlängerungsmöglichkeit auf 4 Jahre.

Projektschwerpunkt: Verbreitung von forschendem und entdeckendem Lernen im Bereich Mathematik/NW mit Schwerpunkt auf LehrerInnenfortbildung, Materialentwicklung, Verbreitungsveranstaltungen sowie Kooperationen zwischen Schule und Berufswelt, Nachfolgeprojekt' zu PRIMAS (Programm: FP7)

Tätigkeitsschwerpunkte:

Entwicklung von Unterrichts- und Fortbildungsmaterialien sowie Adaption internationaler Materialien für den deutschen Kontext; Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen; Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Konferenzen, Workshops und Presseevents für verschiedene Zielgruppen und der Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft; Mitarbeit im internationalen Projektkonsortium sowie der nationalen Projektorganisation und -implementierung

Qualifikation:

Einschlägiger fachlicher und pädagogischer Hintergrund im Bereich Mathematik und/oder Naturwissenschaften, vorzugsweise in den Fächern Biologie und/oder Chemie (z.B. Lehramt inkl. 2.Staatsexamen); einschlägige Berufserfahrung von mind. 2 Jahren, vorzugsweise mit pädagogischer Ausrichtung; Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Lehreraus- und -fortbildung (in Deutschland); sichere und zielgruppenorientierte Kommunikationskompetenz; Hohe Organisations- und Planungskompetenz.

Im Projekt INSTEM – Innovative Networks for Science, Technology, Engineering & Mathematics Education ist zum 01.12.2012 eine halbe Stelle als

Akademische/r Mitarbeiter/in (bis E 13 TV-L)
Kennziffer

zu besetzen. Die Stelle ist voraussichtlich bis 31.1.2016 befristet.

Projektschwerpunkt: Netzwerkprojekt zur Synthese und Systematisierung von Ergebnissen aus EU-Projekten zur Verbreitung von innovativen Unterrichtsformen in den STEM-Fächern mit dem Ziel, eine nachhaltige Implementierung dieser Unterrichtsformen im Alltag zu unterstützen (Programm: LLP).

Tätigkeitsschwerpunkte:

Tätigkeit in der allgemeinen internationalen Projektkoordination (Gesamtplanung, Aufgabenorganisation, Administration, Finanzen, Zwischen- und Endberichte, Kommunikation mit Projektpartnern sowie externe Kommunikation); Planung, Durchführung und inhaltliche



Gestaltung von internationalen Projekttreffen und -veranstaltungen (internationale Konferenzen, Arbeitsgruppentreffen, etc.); Mitarbeit in der Systematisierung, Synthese und Aufbereitung von bestehenden Materialien (Lehrmaterialien, Berichte, Studien, etc.) aus verschiedenen EU-Projekten und Adaption für deutsche Schulen; Mitarbeit in den inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten der PH Freiburg im Projekt; Organisation, Durchführung und inhaltliche Gestaltung der Treffen der deutschen Arbeitsgruppe.

Qualifikation:

Fachlicher Hintergrund im Bereich Pädagogik/Erziehungswissenschaften, vorzugsweise fachlicher Hintergrund in Mathematik und/oder Naturwissenschaften; einschlägige Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren, vorzugsweise mit pädagogischer Ausrichtung; sehr hohe Organisations- und Planungskompetenz, zielorientiertes Arbeiten und sichere Kommunikation mit Projektpartnern (Englisch); Konzeptionelle Fähigkeiten und Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten.

Im Projekt PRIMAS – Promoting Inquiry-based Learning in Mathematics and Science Education und MASCIL (s.o.) ist ab 01.01.2013 eine halbe Stelle als

Akademische/r Mitarbeiter/in (bis E 13 TV-L) Kennziffer

zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis Februar 2014.

Projektschwerpunkt: Verbreitung von forschendem und entdeckendem Lernen im Bereich Mathematik/NW mit Schwerpunkt auf LehrerInnenfortbildung, Materialentwicklung, Verbreitungsveranstaltungen (Programm: FP7)

Tätigkeitsschwerpunkte:

Tätigkeit in der allgemeinen internationalen Projektkoordination sowie der Projektumsetzung in Deutschland (Organisation, Administration, Finanzen); Planung, Koordination und Durchführung von internationalen und nationalen Disseminationsveranstaltungen, Workshops, Presseevents für verschiedene Zielgruppen; Inhaltliche Betreuung der Verbreitungsaktivitäten, Kommunikation und Webauftritt.

Qualifikation:

Fachlicher Hintergrund im Bereich Pädagogik/Erziehungswissenschaften bzw. den Sozialwissenschaften (erwünscht zusätzlich Kenntnisse – fachlich oder beruflich – im Bereich Mathe/NW oder Management oder Lehrerbildung); sehr hohe Organisations- und Planungskompetenz; Genauigkeit, Sicherheit und Freude am Umgang mit Zahlen und Daten.

Für alle Stellen gilt:

Für alle drei Stellen erwarten wir sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift), hohe Organisations- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit, eigenständiges, und genaues Arbeiten, Interesse und Fähigkeit zu internationalen und interdisziplinären Arbeiten sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit im Projekt außerhalb Ihres Tätigkeitsschwerpunktes (z.B. Evaluation, Administration, Kommunikation).

Sie arbeiten in einem dynamischen und interdisziplinären Team in enger Anbindung zu anderen Projekten an einem renommierten Institut im Bereich der Mathematikdidaktik. Sie haben sehr guten Zugang zu einschlägigen Netzwerken (Forschung-Schulpraxis-Wirtschaft-Politik) in Deutschland und Europa. Zudem bieten wir ein flexibles Arbeitsumfeld, die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben und wird unterstützt. Eine Weiterbeschäftigung (ggf. in anderen Projekten) wird angestrebt.



Die Hochschule erwartet von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sensibilität in genderspezifischen Fragen sowie die aktive Beteiligung bei der Entwicklung neuer Studiengänge; sie hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert entsprechend qualifizierte (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der entsprechenden Kennziffer mit den üblichen Unterlagen *in elektronischer Form* bis zum 13.10.2012 (Eingangsstempel) an das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg.
e-mail: rektor@ph-freiburg.de.**

Informationen über die Stellen erhalten Sie bei Frau Prof. Dr. Katja Maaß (maass@ph-freiburg.de).